

## 1. Bei Anlieferung

Bitte prüfen Sie, noch im Beisein des Auslieferungsfahrers, alle Packstücke auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Bevor Sie dem Fahrer die Quittung unterschreiben, vermerken Sie dort jede sichtbare Beschädigung an den Packstücken.

Lagern Sie bitte alle Teile möglichst in einem geschlossenen Raum, vor allem aber die Platten, ohne jegliche Sonneneinstrahlung und trocken.

## 2. Benötigtes Werkzeug und Material

(nicht im Lieferumfang enthalten)

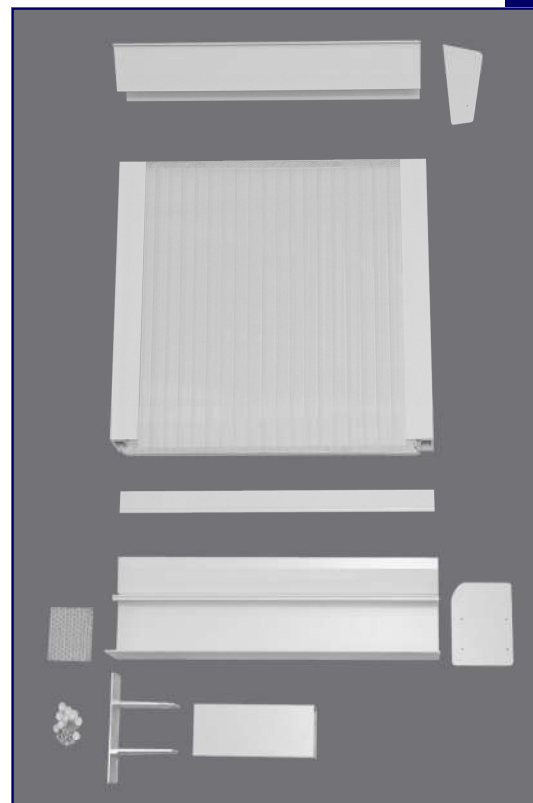
- Bohrmaschine
- Akkuschrauber
- HSS-Bohrer Ø 3,5 + 6 mm zum vorbohren
- Betonbohrer Ø 6,5 mm
- Maßband
- Leitern
- Silikonspritze und Silikon
- evtl. Stichsäge mit Blatt für Alu
- Bügelsäge mit Blatt für Alu
- Schraubendrehereinsatz
- Lochsäge 40 mm
- Wasserwaage
- Befestigungsmaterial für die Wand- und Fundamentbefestigungen
- Material für das Beton-Fundament

## 3. Vorbereitungen

Montageanleitung bitte komplett durchlesen, Verpackung entfernen und den Inhalt auf Vollständigkeit überprüfen.

Die Sendung besteht aus folgenden Einzelteilen (Menge variiert entsprechend der Größe Ihrer Überdachung):

- Wandanschlussprofil
- Regenrinnenprofil
- PC-Doppelstegplatten 16mm
- PC-Lichtplattenstreifen 10mm
- Mittel-Träger
- Seiten-Träger
- Abtropfleisten
- Abrutschwinkel
- Laubsieb für Regenrinne
- Fußstücke, Alu
- Pfosten
- Seitenkappen für Regenrinnenprofil
- Seitenkappen für Wandanschlussprofil
- atmungsaktives Dichtband
- Schrauben zum Verschrauben der Überdachungskonstruktion
- Überlaufplatten



Für die Montage werden in der Regel 3 handwerklich geschickte Personen benötigt. Es vereinfacht das Verständnis, die Teile der einzelnen Bauschritte vorher auf dem Boden auszulegen. Benutzen Sie die Verpackungsfolie als Unterlage, damit die Teile nicht verkratzen. Sollte doch mal ein Kratzer entstehen, kann ein Lackstift in der entsprechenden Farbe bei uns angefordert werden. Entscheiden Sie jetzt, auf welcher Höhe und Position das Wandanschlussprofil angebracht werden soll. Zeichnen Sie sich hierzu eine gerade Linie an die Wand (Wasserwaage). Die u.a. Tabelle gilt für die Standard Pfostenhöhe von 2,25 m. Bei Sondermaß 3,00 m muss die zusätzliche Höhe entsprechend addiert werden (+75cm). Kürzt man die Pfosten, verringert sich dann entsprechend die Einbauhöhe.

Bitte beachten Sie auch, dass sich durch eine größere Dachneigung die auf den Boden projizierte Fläche verkleinert. Je größer die Dachneigung, je besser funktioniert die „Selbstreinigung“ Ihrer Überdachung und je günstiger ist das bei hohen Schneelasten. Wir empfehlen eine Dachneigung von ca. 10°.

Die angegebenen Höhen beziehen sich auf die Profilverkante des Wandanschlussprofils. Maße des Wandanschlussprofils siehe Seite Profile.

Dachneigung	Tiefe der Überdachung							
	1,6 m	2,1 m	2,6 m	3,1 m	3,6 m	4,0 m	4,5 m	5,0 m
5°	2,40	2,44	2,49	2,53	2,57	2,60	2,64	2,68
10°	2,53	2,62	2,70	2,79	2,89	2,96	3,05	3,12
15°	2,65	2,79	2,92	3,06	3,22	3,32	3,46	3,57



### 4. Anbringen des Wandanschlussprofils

Das Wandanschlussprofil ist das „Herzstück“ Ihrer Überdachung. Montieren Sie dies mit größter Umsicht und Sorgfalt. Die gesamte weitere Montage baut hierauf auf.

In das Wandanschlussprofil in 60-80 cm Abständen mit einem 6 mm HSS-Bohrer vorbohren. Vermeiden Sie unbedingt Beulenbildung beim Bohren. Das jetzt vollständig vorgebohrte Wandanschlussprofil dient Ihnen nun als Bohrschablone an der Wand. Kontrollieren Sie, ob Ihre Wand uneben ist und Sie u. U. diese Unebenheiten mit Unterlegstücken

zwischen Profil und Mauerwerk ausgleichen müssen. Jetzt halten 2 Helfer das vorgebohrte Profil wie eine Bohrschablone solange waagrecht an die Wand, bis Sie die vorgebohrten Löcher an der Hauswand markiert haben. Danach die Löcher am Haus bohren und mit geeignetem Befestigungsmaterial\* das Profil anschrauben. Mit der Wasserwaage überprüfen, unter Umständen auch optisch vermitteln. Nur wenn Sie mit dem Ergebnis völlig zufrieden sind, sollten Sie fortfahren. Korrekturen zu einem späteren Zeitpunkt sind kaum noch möglich.

#### **\*Achtung:**

Bitte besorgen Sie sich im örtlichen Fachhandel oder Baumarkt je nach Wandbeschaffenheit Ihres Gebäudes (Stein, Klinker, Wärmedämmung, etc.) geeignetes Befestigungsmaterial (Wandanker).

Zum Verdecken der Schrauben stellen Sie die mitgelieferten 10mm Lichtplattenstreifen in das Wandanschlussprofil. Gehalten werden diese später von den Trägern.



### 5. Regenrinnenprofil vorbereiten und aufrichten

Festlegen, auf welcher Seite später das Regenwasser durch den entsprechenden Pfosten abgeleitet werden soll.

An entsprechender Stelle in das Regenrinnenprofil ein 40mm Loch bohren.

Den beiliegenden Rinnenschutz (Lochblech) über dem Loch mit Silikon fixieren, um damit ein Verstopfen durch Blätter zu verhindern.

Die beiden Eckpfosten werden nun bündig in die Überlappung (Flansch) unter das Rinnenprofil gesetzt und jeder Pfosten mit vier der mitgelieferten Blechschrauben verschraubt.

Die Fußstücke aus Alu lose unten in die beiden mit dem Rinnenprofil verbundenen Pfosten stecken.

Die Konstruktion hat nun die Form eines Tores.

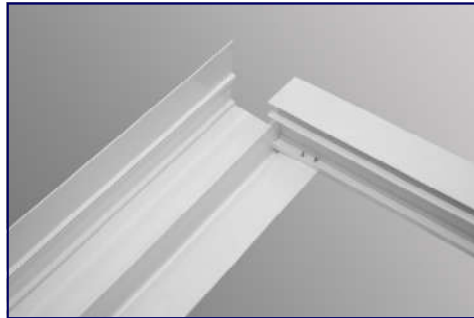
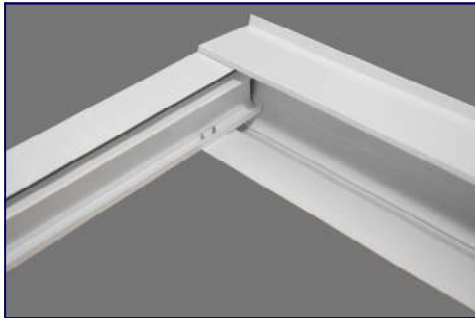
Die Vorderseite der Regenrinne ist geschlossen, an der Rückseite befindet sich die Auflage für die Träger der PC-Hohlkammerplatten.

Jetzt das „Tor“ aufrichten und von unten mit dem ersten der beiden Seitenträger erst an der Rinne und dann mit dem Wandanschluss verschrauben.

Danach den zweiten Seitenträger auf der anderen Seite ebenso.



Insbesondere für Ungeübte ist es empfehlenswert, in der erklärten Reihenfolge vorzugehen. Zuerst das „Gerippe“ vollständig aufbauen und erst danach die Dachplatten einschieben, auch wenn das bedeutet, dass zum Schluss der zweite Seiten-Träger noch einmal abgeschraubt werden muss, um die letzte Platte montieren zu können.



## 6. Montage von Platten und Trägern

Die 16mm Hohlkammer-Platten können (außer bei PCS80®) problemlos sowohl in Längs- als auch in Querrichtung mit einer geeigneten Säge auf das von Ihnen benötigte Maß gekürzt werden.

Bei den 16 mm PC-Hohlkammer-Platten ist darauf zu achten, dass es eine Ober- und eine Unterseite gibt. Die dem Himmel zugewandte Oberseite ist auf der Schutzfolie entsprechend beschriftet. Nach dem vollständigen Entfernen der Schutzfolie können Sie das nicht mehr erkennen. Es ist deshalb wichtig, die Schutzfolie erst einmal nur teilweise und nur so weit wie für das Einschieben in die Profilleiste notwendig, abzuziehen. Haben Sie versehentlich die gesamte Folie entfernt, markieren Sie sich Ober- und Unterseite entsprechend.

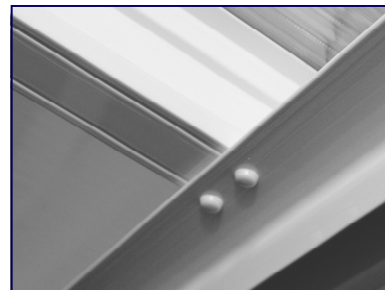
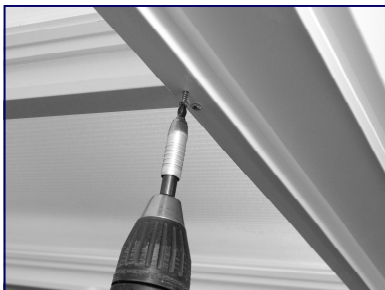
Die Platten sind bereits mit einem speziellen Klebeband abgeklebt.

Die Seite die wandseitig eingebaut wird, ist mit einem grauen Klebeband abgeklebt, die nach unten gerichtete Seite mit einem grau-weißen Klebeband.



Schieben Sie nun die erste Platte von der Seite in den bereits montierten Seitenträger.

Die Platte sollte vorne 2 cm über den Träger herausragen. Nun legen Sie den ersten Mittelträger in das Wandanschlussprofil und die Auflagefläche am Rinnenprofil. Schieben Sie den Mittelträger dann bündig auf die Platte und ziehen den Mittelträger ca. 2-3mm (Spiel) zurück und verschrauben diesen wie bereits zuvor die Seitenträger mit dem Wandanschluss und dem Rinnenprofil.



Diesen Vorgang wiederholen Sie bis zur letzten Platte. Vor Montage der letzten Dachplatte wird der bereits vormontierte zweite Seiten-Träger wieder abgeschraubt und die Dachplatte wie vorher beschrieben montiert.

Dann den Träger wieder befestigen.

Zum Schluss werden die Abtropfkanten an beiden Seiten der PC-Platte aufgesteckt.



### 7. Pfosten fixieren

Bevor Sie jetzt mit der Fixierung der Pfosten beginnen, richten Sie zuerst die gesamte Überdachung noch einmal aus. Überprüfen Sie, dass das beabsichtigte Gefälle vorhanden ist und die Pfosten rechtwinklig sind. Prüfen Sie durch Sichtkontrolle erneut den korrekten Stand Ihrer Überdachung und fahren Sie dann wie folgt fort:



#### **Achtung:**

Falls weitere Mittelpfosten erforderlich sind (bei Vordächern mit einer maximalen Wand-Länge bis 2,5 m werden nur zwei Eckpfosten benötigt), müssen diese nun wie die beiden Eckpfosten, unterhalb der Dachrinne in möglichst gleichen Abständen positioniert werden.

Die Vertikale aller Pfosten prüfen und anschließend die Fußstücke der beiden Eckpfosten auf dem Untergrund befestigen (Dübel und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten).

Zum Bohren der Befestigungslöcher im Fußstück und Boden einen geeigneten Bohrer verwenden.

#### **HINWEIS:**

**Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Pfosten auf einem geeigneten Untergrund, z. B. Betonfundament, fachgerecht zu befestigen.**

**Bitte darauf achten, dass die Fußstücke durch Dübel und Schrauben wirklich fest montiert sind!**



Damit ein Abfließen des Regenwassers möglich ist, muss die Rinne in Richtung Abfluss ein leichtes Gefälle aufweisen. Dieses ist durch Veränderung der Höhe am Fußstück zu erreichen. Mit dem 3,5mm-HSS Bohrer in die Fußstücke auf jede Seite jeweils zwei Löcher bohren und mit den Schrauben befestigen.

Die Pfosten können problemlos vor Ort selbst gekürzt werden. Reicht die Höhe nicht, z. B. bei Carports für Wohnmobile etc., gibt es gegen Aufpreis Pfosten von 3,0 m Länge.

Dies bitte bei der Bestellung mit angeben!

Der Abstand zwischen 2 Pfosten muss < 2.500 mm sein. Die Eckpfosten können bis max. 30 cm eingerückt werden.

## 8. Montage der Abrutschwinkel

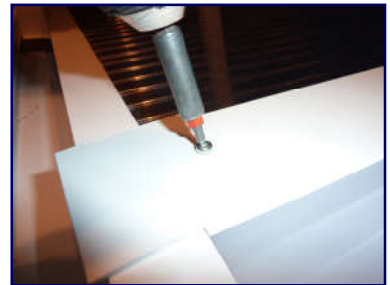
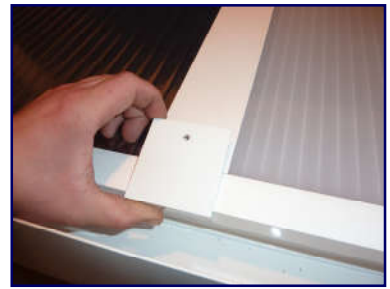
Zur stabileren Fixierung der PC-Stegplatten und um ein nachträgliches Verrutschen zu vermeiden, werden zusätzlich zu montierende Abrutschwinkel mitgeliefert.

Lieferumfang: pro Bausatz entsprechend der Anzahl der Seiten- und Mittelträger pro Träger je 1 Stck. Abrutschwinkel.

Die Winkel für den Mittelträger sind ca. 65mm breit und bereits mittig vorgebohrt.

Die Winkel für die linke und rechte Seitensprosse sind jeweils ca. 45mm breit und auch an unterschiedlichen Stellen vorgebohrt. Bitte entsprechend links und rechts Einbau beachten.

Es empfiehlt sich auf jeden Fall vor dem Verschrauben vorzubohren. Die Schraube wird dann mit einer Kunststoffkappe verdeckt.



## 9. Träger befestigen und Seitenkappen montieren

An das Wandanschlussprofil wird auf jeder Seite eine Seiten-Kappe geschraubt. Die richtige Position ergibt sich automatisch durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher, da das obere Loch der Kappe mit dem oberen Loch des Wandanschlusses deckungsgleich sein muss.

Die oberen Schrauben zuerst fixieren. Die unteren Löcher durch die Seiten-Träger müssen vorgebohrt werden.

Danach die unteren Schrauben befestigen.

Abschließend die oberen Schrauben vollständig befestigen.

Die Rinne hat ebenfalls zwei Seitenkappen. Diese mit den mitgelieferten Schrauben befestigen. Die richtige Position ergibt sich automatisch durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher und der Aussparung auf der Rückseite der Kappe.

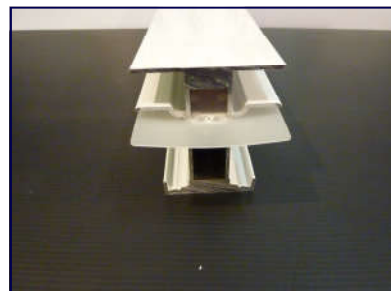
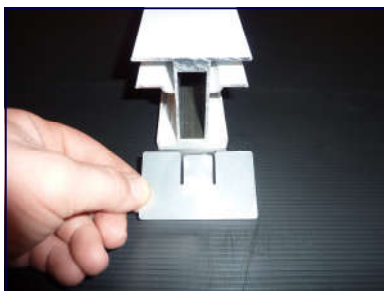
Die Fuge zwischen Kappe und Profil von oben mit Silikon versiegeln.



## 10. Montage der Überlaufplatten

**Lieferumfang:** pro Bausatz entsprechend der Anzahl der Seiten- und Mittelsprossen pro Sprosse je 1 Stck. Überlaufplatte.

Die flachen Platten sind dreigeteilt und haben an der Unterseite einen runden Führungs-Stift. An diesem schieben Sie die Überlaufplatte so in den oberen Hohlkammerteil der Sprosse ein, dass die beiden seitlichen Flächen, unterhalb der beiden seitlichen Ablaufkanäle, bündig am Profil anliegen.

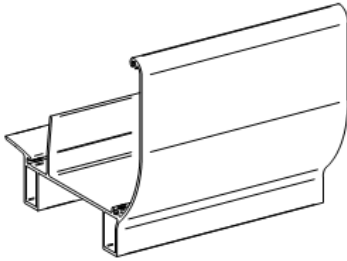


Bei den Seitensprossen muss vorher jeweils ein Flügel der Platte, mittels einer Schere oder eines Cuttermessers, abgetrennt werden und dann wird sinngemäß verfahren.

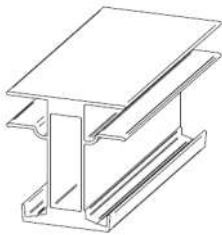


### Wandanschlussprofil

Höhe = 141mm

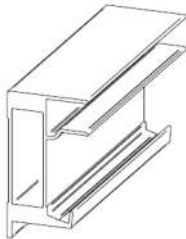


### Regenrinnenprofil



### Mittel-Träger

Höhe = 100mm



### Seiten-Träger

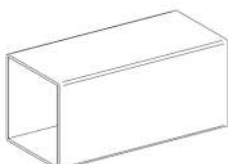
Höhe = 100mm



### Abtropfkante



### Fusskonsole, Alu



### Pfosten

70 x 120mm